

Landeshauptstadt München

Referat für Bildung und Sport

Tagesheim Grafinger Str.

Grafinger Str.71

81671 München

Tel.:089-4028797646

Fax: 089-4028797647

Leitung: Frau Sandra Boschitz

E-mail: s.boschitz@muenchen.de oder th.grafingerstr.71@muenchen.de

Stellv. Leitung: Frau Sabrina Stollo

E-mail: sabrina.stollo@muenchen.de

Öffnungszeiten:

Das Tagesheim hat montags bis donnerstags von Schulschluss bis 17:30 Uhr, freitags bis 16:30 Uhr geöffnet.

In den Schulferien hat das Tagesheim montags bis donnerstags von 07:45 – 17:30 Uhr , freitags von 07:45 – 16:30 Uhr geöffnet.

Lage der Einrichtung:

Das Tagesheim an der Grafinger Str. liegt im Stadtteil Berg am Laim nahe der U-Bahnhaltestelle Innsbrucker Ring (U5/ U2) . Die Bushaltestelle Grafinger Str. ist mit den Buslinien 190 und 191, die Bushaltestelle Sankt Pius mit der Buslinie 59 zu erreichen.

Belegte Plätze:

Im September 2014 wurde das Tagesheim mit zwei Gruppen eröffnet. Im Schuljahr 2017/18 wurde Gruppe 5 mit 25 Erstklässlern eröffnet, so dass die Gesamtkinderanzahl auf 125 stieg. Seit September 2019 betreut das Tagesheim in 6 Gruppen bis zu 150 Kinder.

Genauere Informationen zur aktuellen Belegung erteilt die Leitung der Einrichtung.

Wie wir mit den Kindern arbeiten...

Pädagogik:

Grundlagen:

Basis für unseren Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag sind die gesetzlichen Vorgaben insbesondere das Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII), §§22 ff und das Bayerische Kinderbildungs- und betreuungsgesetz (BayKiBiG) mit der dazu einhergehenden Ausführungsverordnung (AVBayKiBiG).

Bei der pädagogischen Umsetzung orientieren wir uns am „Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder in Tageseinrichtungen“ bis zur Einschulung (BayBEP) und an den „Empfehlungen für die pädagogische Arbeit in bayerischen Horten“.

Zudem bestehen für die Kindertageseinrichtungen des Referats für Bildung und Sport verbindliche Basisstandards, die der Qualität und Orientierung im täglichen Arbeitsablauf

dienen und kontinuierlich fortgeschrieben werden.

Leitbild:

Jedes Kind ist einzigartig und hat eine eigenständige Persönlichkeit. Wir sind für vier Jahre deren BegleiterInnen auf ihrem Lebensweg.

- Wir streben eine ganzheitliche Erziehung und Förderung an, in welcher Selbstentfaltung, Geborgenheit und das Gemeinschaftsgefühl zentrale Schwerpunkte sind.
- Die unterschiedlichen sozialen und kulturellen Herkünfte der Kinder erachten wir als Bereicherung und fördern diese im Sinne der Integration bewusst.

Schwerpunkte:

Förderung der Zweitsprache Deutsch, Erziehung zur Selbstständigkeit, Mitgestalten und Mitbestimmen (Partizipation) im Tagesheimalltag, Erlernen und Umsetzen von Konfliktlösestrategien, Entwickeln eines Gemeinschaftsgefühl im Umgang miteinander, Selbstständigkeit bei der Erledigung der Hausaufgaben (Lernstrategien entwickeln).

Arbeitsweise:

Auf die Kinder wird individuell und einfühlsam eingegangen. Das Kind wird in seinen Sorgen und Ängsten ernst genommen und in seiner Entwicklung zur Selbstständigkeit unterstützt und begleitet.

Aktivitäten und Projekte:

Über das Schuljahr hinweg werden verschiedene Aktivitäten und Neigungsgruppen angeboten wie z.B. Kooperationsspiele in der Turnhalle, Jahreszeiten bezogene Bastelaktionen, Kochen und Backen.

Kooperation mit der Schule:

Das staatliche Schulamt sowie das Referat für Bildung und Sport sehen sich als Träger gemeinsam in der Verantwortung, die Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Kooperation beider Institutionen zu gewährleisten (Kooperationsvereinbarung der LHM). Die Aufgabe des Tagesheimes ist es, einen möglichst engen fachlichen Verbund zwischen Schule und Tagesheim anzustreben.

- Regelmäßige Besprechungen zwischen dem pädagogischen Fachkräften und den Lehrkräften
- Regelmäßige Besprechungen zwischen der Tagesheimleitung und der Schulleitung
- Hospitationen der pädagogischen Fachkräfte im Unterricht
- Gemeinsame Planung und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen
- Gemeinsame Elterngespräche
- Den Lehrkräften wird die Möglichkeit der Mitarbeit im Tagesheim angeboten

Das Tagesheim steht vorrangig den Schülerinnen und Schülern der zugehörigen Sprengelschule offen.

Für andere Kinder eines anderen Sprengels muss ein Gastschulantrag gestellt werden. Die Sprengelkinder werden bei der Anmeldung aufgrund der Tagesheimsatzung bevorzugt.

Die Aufnahme von Kindern im Tagesheim erfolgt immer in Absprache mit der Schule/ Schulleitung.

Soziales Lernen/ Konfliktbewältigung:

Das soziale Lernen der Kinder untereinander ist ein großer Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit. Eine respektvolle, tolerante und wertschätzende Umgangsform wird den Kinder vorgelebt. Die PädagogInnen unterstützen die Kinder bei der Umsetzung von Konfliktlösungen und stehen Ihnen als MediatorInnen bei Bedarf zur Seite. Die Kinder werden dazu angeleitet, selbstständig in Form von Gesprächen Konflikte zu lösen.

Kreativität:

- Ausschmückung von Festen
- Jahreszeiten bezogene und freie Bastel- und Kreativangebote

Kommunikation und Sprache:

- Kommunikation findet bei uns täglich und überall statt. Es ist uns wichtig, dass die Kinder miteinander ins Gespräch kommen und sich über ihre Erlebnisse und Bedürfnisse austauschen können. Die PädagogInnen verstehen sich als Sprachvorbilder, sowie als Gesprächspartner und -partnerinnen und Zuhörer- und Zuhörerinnen.
- Wir legen großen Wert auf Gesprächsregeln. Das bedeutet: einander zuhören und ausreden lassen, sowie eine respektvolle und wertfreie Sprache miteinander zu pflegen.
- Regelmäßige Kinderkonferenzen und Kinderparlamentssitzungen finden statt, um die Mitbeteiligung und Mitbestimmung im Tagesheim zu ermöglichen.

Musik:

- Singen, Musik und Tanz wird den Kindern im unterschiedlichen Rahmen geboten, beispielsweise bei Festen, Kinderdisco, Geburtstagsfeiern, im Gruppenraum etc. Jeder Gruppe verfügt über einen CD-Player, sowie verschiedenen Musik-CD's.

Bewegung:

- Regelmäßiger Besuche in der der hauseigenen Turnhalle
- Verschiedene Sportangebote in der Turnhalle und im Freigelände (z. B. Tischtennis, Basketball, Klettern)
- Regelmäßiger Besuch nahe gelegener Spielplätze
- Wanderausflüge in den Ferien
- Sportfeste

Religion/ Ethik/ Kultur:

- Traditionelle Feste im Jahreskreis wie Fasching, Ostern und Weihnachten
- Traditionelle und kulturelle Feste wie das Oktoberfest
- Kenntnisse über andere Religionen und Toleranzvermittlung

Medien:

- Lesecke in jedem Gruppenraum
- Nutzung der Stadtbibliothek

- Radio und CD-Player stehen zur Verfügung
- Computer mit Lernspielen in jeder Gruppe
- Videovorführung auf Großbildleinwand (ausgewählter Filme)

Gesundheit:

- Eingehen auf gesunde Ernährung und die Auswirkungen auf die Gesundheit
- ernährungsbewusstes Backen und Kochen mit Kindern
- Tägliche Bewegung an der frischen Luft und Hygieneerziehung

Wie verbringt Ihr Kind den Tag...

Essen und Getränke:

Mittagessen:

Zwischen 11:30 Uhr und 14:00 Uhr haben die Kinder die Möglichkeit, in den Gruppen das Mittagessen einzunehmen. Das Tagesheim bietet ein warmes Mittagessen von einer Cateringfirma an, das mit verschiedenen frischen Komponenten wie Salat, Obst oder Joghurt ergänzt wird. Bei der Gestaltung des Speiseplans wird großen Wert darauf gelegt, dass das Essen vollwertig, vitaminreich und abwechslungsreich ist, sowie einen hohen BIO-Anteil aufweist. Bei der Auswahl der Speisen wird selbstverständlich Rücksicht auf kulturelle Besonderheiten und Allergien der Kinder genommen. Der aktuelle Speiseplan hängt zur Einsicht für die Eltern an den Türen der Gruppenzimmer aus.

Lern- und Übungszeit:

Kinder, die ein Tagesheim besuchen, leben in vielen unterschiedlichen Erfahrungs- und Lebensbereichen wie z.B. die Familie, die Schule, das Tagesheim, Vereine etc. Diese Bereiche werden in enger Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern und in kontinuierlicher Zusammenarbeit mit der Schule aufeinander abgestimmt. Zur Familien unterstützenden Funktion des Tagesheims gehört auch die Betreuung der Hausaufgaben. Die Kinder üben in der Lern- und Übungszeit zwischen 15:00 und 16:00 Uhr das Erlernte des Unterrichts selbstständig anzuwenden und zu vertiefen.

Brotzeit:

Vor und nach der Lern- und Übungszeit haben die Kinder die Möglichkeit, eine kleine Brotzeit von zu Hause und Obst vom Mittagessen zu sich zunehmen.

Getränke:

Wasser, ungesüßte Getränke (im Winter Tee) stehen den Kindern ganztägig zur Verfügung.

Räumlichkeiten und Außenanlage:

Innen:

Die Gruppenräume sind im Schulgebäude untergebracht und grenzen in der Regel an das

jeweilige Klassenzimmer an. Für jeweils eine Tagesheimgruppe steht ein geräumiger Gruppenraum zur Verfügung und zusätzlich für die Lern- und Übungszeit eines der Klassenzimmer. Schulische Fachräume, wie z.B. Turnhalle, Schulbibliothek, Werkraum können im Absprache mit den Lehrkräften mitbenutzt werden. Eine Großküche befindet sich im Erdgeschoss und verköstigt die Schüler der Ganztagschule, der Mittagsbetreuung und des Tagesheims.

Ausstattung:

Die jeweiligen Gruppenräume sind gemütlich und einladend gestaltet. Durch große Fenster erhalten sie viel Licht und Sonne. Die Zimmer sind individuell in verschiedene Spiel- und Kreativbereiche unterteilt. Die Kinder finden altersgerechtes, pädagogisch wertvolles Spielmaterial vor, wie Bau- und Konstruktionsspiele, Gesellschaftsspiele und vielfältiges Material zur Förderung der Kreativität.

Außenanlage:

Zum großzügigen Außengelände gehören:

- der Schulhof mit vielen Sitzmöglichkeiten
- ein großer Sandkasten mit Klettergerüst,
- eine Tartanbahn
- ein Fußballplatz
- ein Basketballplatz
- eine Tischtennisplatte
- zwei Klettergerüste
- eine Kletterwand
- ein Wasserspielplatz (Sommer)
- eine große Freifläche mit alten, sowie neu gepflanzten Bäumen, die im Sommer Schatten spenden

Wer kümmert sich um Ihr Kind...

Personal:

Das Team:

Das Team besteht momentan aus 13 pädagogischen Fachkräften sowie 3 pädagogischen Ergänzungskräften mit unterschiedlichen Qualifikationen.

Hierzu gehören neben den staatlich anerkannten Erzieherinnen und Erziehern, den Kinderpflegerinnen und Kinderpflegern auch eine Diplom-Pädagogin (Leitung).

In den wöchentlichen Teamsitzungen findet zwischen den pädagogischen Fachkräften ein intensiver fachlicher Austausch, sowie die organisatorische Planung der Einrichtung statt.

Tätigkeiten außerhalb der pädagogischen Arbeit mit den Kindern:

Es finden regelmäßige Besprechungsstunden mit den jeweiligen Lehrkräften statt, sowie zweimal wöchentlich eine Hospitation in den Klassen. Die pädagogischen Fachkräfte haben außerdem diverse Verwaltungs- und Organisationstätigkeiten zu erledigen und den Tagesablauf zu strukturieren und vorzubereiten.

Fortbildungsmaßnahmen:

Wir nutzen das vielfältige Fortbildungsangebot des Pädagogischen Instituts der Landeshauptstadt München. Durch externe und interne Fortbildungen erweitert das pädagogische Personal sein Fachwissen, wodurch die Qualität der pädagogischen Arbeit stets erweitert wird. Neuen Erkenntnissen in der Pädagogik steht das Tagesheim Team stets offen gegenüber.

Fachberatung:

Wir arbeiten in enger Kooperation mit den verschiedenen Fachberatungen der Abteilung RBS-A4 (Referat für Bildung und Sport) zusammen.

Fachdienste und Vernetzung im Stadtteil:

Schulsozialarbeit, SBH Berg am Laim, Schulpsychologin und Beratungslehrerin, Jugendamt, Jugendpolizei, umliegende Kindertagesstätten, REGSAM Treffen

Wie Sie sich beteiligen können...

Eltern:

Zusammenarbeit mit den Eltern:

Information:

- Intensive Aufnahmegespräche, Elternabende, Tür- und Angelgespräche, Elternbriefe, Aushänge, Elterngespräche, Entwicklungsgespräche, Elterncafé, Elternsprechstunde.
- Elternsprechstunden werden in jeder Gruppe am Anfang des Schuljahres festgelegt. Bitte machen Sie mit den jeweiligen Gruppenpädagogen einen Termin aus.
- Die Sprechstunde der Leitung ist dienstags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, mit der Bitte um vorherige Anmeldung.
- Elternabende: Einführungsabend am Beginn des Schuljahres, Themen bezogene Elternabende des Münchner Bildungswerks.

Unterstützung des Tagesheimes:

Elternbeirat:

Jedes Schuljahr im September wird das Gremium des Elternbeirats neu gewählt. Die Elternbeiratssitzungen finden alle drei/vier Monate im Tagesheim statt. Dabei ist unser Elternbeirat der Schule eng mit dem Elternbeirat des Tagesheims vernetzt und es finden bei Bedarf Treffen gemeinsam statt.

Der Elternbeirat unterstützt das Tagesheim bei:

- Festen, Feiern

- Veranstaltungen wie Themenelternabenden, Spendenaktionen etc.
- Tag der offenen Tür

Anmeldung im Tagesheim für das Schuljahr 2020/ 21:

Für das Tagesheim können Sie Ihr Kind persönlich im Tagesheim oder online über den KITA-Finder+ www.muenchen.de/kita vormerken lassen.

Anmeldeschluss ist der Tag der Schuleinschreibung und Tagesheimanmeldung am 25.03.2020.

Voraussetzung für eine Zusage ist eine aktuelle Arbeitszeitbestätigung von beiden Elternteilen mit detaillierter Arbeitszeit (z.B.Montag-Freitag von 08:00-17:00 Uhr) bis zum Tag der Schuleinschreibung am 25.03.2020!

Weitere Informationen über das Tagesheim erhalten Sie an unserem Tag der offenen Tür am Samstag, den 15.02.2020 von 10:00 bis 13:00 Uhr in den Tagesheimräumen der Grundschule an der Grafinger Str.71.

Neben einer Multimediapräsentation bieten wir Hausführungen an, währenddessen Ihr Kind bereits den Tagesheimalltag in einem der Gruppenräume spielerisch erkunden kann.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr TH-Team